

Türrschmidtstr. 3, Berlin - DG.

Planfreigabe (nur gültig in Verbindung mit beiden Unterschriften)

Architekt

Alle Pläne sind mit den Fachplanern (Statik, Haustechnik) abzustimmen. Lage der Wasser-, Abwasser-, Löschwasser- und Elektroleitungen

Bauherr

sind zu beachten. Kernbohrungen sind vor Ausführung durch Haustechnik und Architekten freizugeben.

Sämtliche Angaben über tragende Bauteile sind vor Ausführung mit der Statik abzugleichen und zu überprüfen. Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.

Die Auflagen der Baugenehmigung, des Denkmalamtes, des Holzschutzgutachten und des Bodengutachtens sind genaustens zu prüfen. Die in den Details festgelegten Dimensionierungen der Wärmedämmung sind mit den Angaben im Wärmeschutznachweis (EnEv-Nachweis) zu überprüfen und Unstimmigkeiten sind vor Ausführung bei der Bauleitung anzuzeigen.

Pläne sind nur gültig in Zusammenhang mit geprüften und durch den Architekten freigegebenen Schalplänen.

WANDAUFBAUTEN Für alle Wand- und Deckenoberflächen gilt die Oberflächenqualität Q2 soweit nicht ausdrücklich anders gefordert. In Treppenräumen, Fluren, allgemeinen Gängen gilt die Oberflächenqualität Q2 soweit nicht ausdrücklich anders gefordert. Die Angaben des Brandschutzkonzeptes sind umzusetzen. Für den Einbau von Elektroschaltern und Steckdosen sind die Anforderungen an den Brandschutz zu beachten und diese versetzt anzuordnen. WAN 200 100/250mm GKBi-Wand, 2-lagige Beplankung je Seite, Fa. Knauf o. glw., -Leitungsführung beachten-Oberflächen streichfertig, 100mm Wände mit CW 50 250mm Wände mit CW 100 -soweit nicht ausdrücklich anders gefordert--im Bereich der WC's sind verstärkte Ständer -Trockenbauständer zwingend in Absprache mit Architekten einbauen in Feuchträumen: -Fliesen gemäß gesondertem Fliesenplan!-Für alle innenliegende Feuchträume gilt (HWR, Bad...): Türen mit Lüftungsschlitz von 150 cm2 vorsehen, inkl. 2 Lüftungsgitter, sofern nicht ausdrücklich anders gefordert - Bemusterung mit Architekten WAN 150 GKB-Wand, Wohnungstrennwand, 2-lagige Beplankung je Seite, Fa. Knauf o. glw., Oberflächen streichfertig,Fa. Knauf W115 F90A Mindestschallschutz nach DIN 4109-1 sind einzuhalten Kalksandsteinmauerwerk tragend (nach Angaben der Statik), Mörtelputz Oberfläche Q2 Porenbeton, (nach Angaben der Statik) Stahlbeton (nach Angaben der Statik) WAN 245 Stahlbeton, als Sichtbeton Klasse 2, SHK 3; Lage, Art und Ausführung der Konen und Ankerlöcher und Oberflächenqualität vgl. auch gesonderter Angabe und Detailzeichnung Architekt und Statik Stahlbeton streichfertige Oberfläche WAN 310 Stahlbeton, erhöhte Anforderungen für indirekte Beleuchtung Wände im Installationsbereich (z.B. hinter HK's) müssen geputzt und gestrichen sein, bevor Installationsrohre angebracht werden! FB 100 15mm Industrieparkett HKL auf Kleber 40mm Z25 Zementheizestrich 15mm Heizrohr 20mm Tackerplatten 40mm Trittschalldämmung 200mm Stahlbetondecke, Unterseiten in Q2 gespachtelt und deckend gestrichen im Farbton weiß oder gem. Angabe FB 110 15mm Industrieparkett HKL auf Kleber 40mm Z25 Zementheizestrich 15mm Heizrohr 30mm Tackerplatten 70mm EPS WLG 035 Dämmung 200mm Stahlbetondecke 100mm Tektalan mit 80mm Mineralwolle WLG 035, Unterseiten deckend gestrichen im Farbton weiß oder gem. Angabe Bauherr Alle sichtbaren Tektalanstirnsetien mit deckenden Aluminiumabschlussprofile sauber anarbeiten. FB 120 .. mm Estrichanstrich 50mm Zementestrich ..mm Bitumendichtung mit Gewebe, an den aufgehenden Betonwänden bis OK Estrich unter Mauerwände durchführen ..mm Stahlbetonsohle flügelgeglättet 50mm Sauberkeitsschicht FB 121 .. mm Estrichanstrich 50mm Zementestrich ..mm Bitumendichtung mit Gewebe, an den aufgehenden Betonwänden bis OK Estrich unter Mauerwände durchführen ..mm Stahlbetonsohle flügelgeglättet 100mm Styrodur WLG 035 50mm Sauberkeitsschicht FB 130 10mm Fliesen ..mm Abdichtung 40mm Z25, Zementheizestrich 15mm Heizrohr 20mm Tackerplatten 40mm Trittschalldämmung 200mm Stahlbetondecke, Unterseiten in Q2 gespachtelt und deckend gestrichen im Farbton weiß oder gem. Angaben FB 150 50 mm extensive Begrünung 25mm Wasserspeicher ..mm 2 lagige bitum. Abdichtung gem. DIN

Stahlbetondecke in Q2 Qualität spachteln, Oberfläche deckend weißen wie D 105 jedoch in Q3 Qualität Stahlbetondecke KG unterhalb des Wohnhauses, 10 cm Tektalan WLG 035, deckend weißen. offene Stirnseiten mit deckenden Aluminiumschienen versehen. Alu Abschlüsse ebenfalls deckend weißen. Sichtbeton, Klasse 2, SHK 3

255-140mm EPS WLG 035 Gefälledämmung

240mm Stahlbetondecke gespachtelt + geweißt

FB 160 60 mm Terrassenholz Merbau oglw. / Steinplatten

.. mm 2 lagige bitum. Abdichtung gem. DIN

190 - 130mm EPS WLG 035 Gefälledämmung

abgehängte GKBI Decke, 2 lagig gespachtelte und

deckend gestrichene Oberfläche in Q3 Qualität.

..mm 1 bitum. Abdichtung

10mm Gummischrotmatte

..mm 1 bitum. Abdichtung

SONSTIGES

Bauteile zu verschließen

die Baugenehmigung beachten!

Fußböden schallentkoppelt zu Wand ausführen Dauerelastische Fugen mit Antipilzsanitärsilikon, im Streichbereich mit Antipilzacryl ausführen, soweit nicht anders verordnet Alle Trockenbauwände im Feuchtbereich wie WCs, Bäder und Küchen mit zementgebundenen Platten ausführen: Für alle innenliegende Feuchträume gilt (HWR, Bad...): Türen mit Lüftungsschlitz oder Bodenspalt von 150 cm² vorsehen

inkl. 2 Lüftungsgitter, sofern nicht ausdrücklich anders gefordert; Bemusterung mit Architekten Alle Fliesenuntergründe aus Gipsplatten sind mind. doppellagig mit versetzten Fugen zu beplanken Bitte bei der Leitungsführung unbedingt die Fußböden, Decken und Wandbereiche, in denen Trockenbauwände oder sonstige Einbauten vorgesehen sind, von sämtlichen Leitungen freihalten. Leitungsführung nur in Absprache mit dem Architekten! Trockenbauwände hinter WC's, Küchenschränken, Handläufen sind grundsätzlich mit Verstärkungsbohlen zu versehen Brüstungshöhen sind gemittelte Masse von OKFFB gemessen, sie sind von den ausführenden Firmen aufzumessen! Sämtliche Öffnungen in Brandschutzrelevanten Bauteilen sind entsprechend der geforderten Qualität fachgerecht und oberflächenbündig in gleicher Endoberfläche wie flankierende

Abdeckungen von Durchdringungen (Heizungsrohre etc.) mit metallischer Abdeckung nach Bemusterung des Architekten Materialübergänge stets dauerelastisch herstellen ACHTUNG: Unbedingt die Baubeschreibung der Wohnungskäufer und Gesamtfenster < 1,3 W/qm K. Fensterbänke außen: Aluminium-Fensterbänke, pulverbeschichtet, im Farbton der Fenster, alternativ Titan-Zink Blech Whg - Eingangs- und Zimmertüren gemäß Türliste. Die Öffnungen sind entsprechend maßgenau und winkelgenau herzustellen. Wohnungseingangstüren: Türblätter mit glatter ebener Oberfläche, Eichefurnier, geradlinige Drückergarnitur in silber matten Metall gem. Angabe Architekten

Kunststofffenster, Farbe dunkel, 3 fach Verglasung, Glas mit Wärmedurchlass < 0,7 W/qm K,

mind. 2-lagige Beplankung; freie Wandecken mit verstärkten Profilen; Schornsteinummantelung/Schacht gem. Angaben des Schornsteinfegers; Schächte mit geeigneten Materialien wie z.B. Mineralwolle Schmelzp. >1000 Grad, ggf. Promat usw. gem. Angaben Brandschutzgutachter ausführen (gleiches gilt für die Wohnungstrennwände) soweit nicht anders vorgegeben Eichenholz, 3-fach klar lackiert

Innentüren: zweiteilige Stahlumfassungszarge zum nachträglichen Einbau, deckend weiße

Türblätter, Röhrenspan, Drücker gem. Türliste, WC + Bäder mit WC-Verriegelung, Zargenfarbton

MDF, unprofiliert, 58mm, mattweiss, Kanten gerundet oder gefast, alle Ecken und Kanten auf Gehrung herstellen

Fliesen der Bäder gem. Fliesenplan Architekten Im Fliesenbereich, wo keine Wandfliese vorhanden sind:Sockelfliese 6cm hoch aus Wandfliese

Meterpunkte sind von der Rohbaufirma in Absprache mit der Bauleitung festzulegen und mit einem roten Meterpunkt an 3 Positionen je Geschoß zu markieren! Eine Übereinstimmung mit den Schal-und Bewehrungsplänen sowie mit dem amtlichen Lageplan ist unbedingt sicherzustellen, andernfalls ist der Architekt sofort zu benachrichtigen!

Brüstungshöhen und Öffnungsmaße beziehen sich immer auf OKFF. Alle Maße und Angaben sind örtlich zu prüfen! Alle Angaben sind den zur Verfügung gestellten Planunterlagen entnommen, eine Gewähr auf Richtigkeit wird nicht übernommen. Maße beziehen sich auf ein innenseitiges Aufmaß! Flächenangaben sind reine Grundflächen und keine Wohnflächen nach DIN!

INDEX DATUM → ÄNDERUNG → B 02.12.2022 Anpassung Schächte O8.12.2022 Anpassung Höhenkoten D 07.04.2023 Anpassung Trockenbau gemäß TGA E 20.04.2023 Anpassung Bäder und Wohnküche in WE23 | 23.10.2023 | Verschiebung Dachfenster WE24 durch mögliche sekundäre Stahlkonstruktion G 19.12.2023 Ergänzung 10cm / 20cm Steinwolle an den Brandwänden H | 20.12.2023 | Südfenster Einbauebene vor die Holzstiele mit Kopplungsstücken 30.05.2024 Position der Holzwand und Befestigung am Stahlträger frontal 06.06.2024 Ergänzung Trockenbau Maßketten, Anpassungen Höhen Vorwände

OKFF = Oberkante Fertigfußboden OKRB = Oberkante Rohfußboden = Oberkante Fertigfußboden = Oberkante Rohfußboden

L = Lüftung

DDB Deckendurchbruch WDB Wanddurchbruch WS Wandschlitz ACHTUNG: Bei Rohfußböden ist der höchste Punkt der jeweiligen Höhenebene zu ermitteln Sichtbetonoberfläche bis und für weitere Höhen maßgebend

hellgrauer, stahlglatter WW = Warmwasser Oberfläche. Kanten mit V = Heizungsvorlauf W = Wasser Fasen 1x1cm. Sichtbetonklasse 2, SHK R = Heizungsrücklauf A = Abwasser HK = Heizkörper 3 soweit nicht anders BRH= Brüstungshöhe ü.OKFF

OKFF -0,02 = +35.43 ü. NHN

TÜRRSCHMIDT 3 UG

Industriestr. 36-37

Geschäftsführer Tunay Fitzner

FDB Fußbodendurchbruch

zur nächsten Querwand,

FB, Decke mit einheitlich

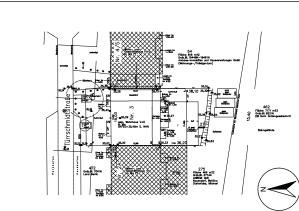
12099 Berlin ingenbleek + kern Architektur gmbh

crellestr. 29/30 - 10827 berlin fax 030-893 865 29 ingenbleek@office33.de

> LEUPOLD INGENIEURBÜRO Ebereschenallee 51, 14050 Berlin fon 030-301 27 479 fax 030-301 27 504 **GEZEICHNET** P.I., L.I.

PLANNUMMER -MASSTAB 1:50 TÜR-AP-GR-DG BLATTGRÖSSE 06.06.2024

PLANINHALT Grundriss Dachgeschoss



Flurstück 277

PROJEKT -TÜRRSCHMIDT Str. 3 10317 Berlin